

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

**Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 11.11.2020**

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35

Beginn: 19:00 Uhr

Pause: -

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend: 31 Mitglieder

**0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Die Bürgerin schildert das derzeit in der Maria-Einsiedel-Straße vorhandene Verkehrsproblem (siehe TOP 5.3).

**1 Formalia**

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**  
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 31 Mitglieder anwesend.
2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**  
Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

**Allgemeines**

- 2.4 Bildung eines Sonderausschusses
  - 2.4.1 Beschlussfassung über die Größe des Sonderausschusses
  - 2.4.2 Benennung der Mitglieder des Sonderausschusses durch die Fraktionen / Gruppierungen
  - 2.4.3 Benennung der Ersatzmitglieder des Sonderausschusses durch die Fraktionen / Gruppierungen
  - 2.4.4 Wahl der / des Vorsitzenden des Sonderausschusses durch den Bezirksausschuss
  - 2.4.5 Bestellung der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Sonderausschusses durch den Bezirksausschuss

**Mobilität**

- 5.14 (A) Einrichtung eines Behindertenparkplatzes: Mauthäuslstr.
- 5.15 (Anfrage) Umgestaltung Maxhofstraße südlich der Bushaltestelle

Der Tagesordnungspunkt 5.3 wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 2 Allgemeines behandelt.

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-7-8-3-4-5-6-9 behandelt. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. **Sammelbeschluss**  
Die Tagesordnungspunkte  
**Allgemeines:** 2.3  
**Budget:** 3.3-3.6  
**Umwelt:** 4.2  
**Mobilität:** 5.2, 5.4-5.6, 5.8-5.14  
**Bau und Planung:** 6.2.1-6.2.12  
**Soziales, Bildung und Sport:** 7.2, 7.5  
**Kultur:** 8.2-8.3  
**Nichtöffentliche TOPs:** 10.1-10.2  
werden gemäß vorliegender Beschlussempfehlungen des Vorsitzenden/der Unterausschüsse einstimmig beschlossen.
4. **Genehmigung der Protokolle vom 06.10.2020**  
Die Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

## 2 Allgemeines

### 1. Termine

- die Einladung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zu einem Workshop „Rahmenplanung Gartenstadt“ am 16.12.20, 17:30 Uhr. Der Termin am 16.12.20 wird bevorzugt. Für den Bezirksausschuss 19 nehmen folgende 3 Personen teil: Herr Aichwalder, Herr Kollatz und Frau Rampp
- die geplante Veranstaltung am 14. November 2020 zum Gedenken an den 09. November 1938 muss wegen den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie leider verschoben werden. Der BA-Vorsitzende bedankt sich beim Unterausschuss Kultur und dessen Vorsitzender Andrea Barth für die Planung der Veranstaltung.
- die Einladung der Firma Klüber zu einer Video-Konferenz zur Vorstellung der Firma am 16.11.2020, 16:00 Uhr
- die Einladung der Firma Accumulata zu einer Video-Konferenz zur Vorstellung des Projekt LINHOF, Rupert-Mayer-Straße 45 am 18.11.2020, 13:00-14:00 Uhr
- die Einladung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zu einer Video-Konferenz zur Ergebnispräsentation Radschnellverbindungen in München am 25.11.2020
- die Einladung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zu einer Video-Konferenz zur Präsentation der Hochhausstudie am 08.12.2020, 19:00 Uhr

### 2. Informationen

- das Informationsschreiben des Direktorium zur Bearbeitungsfrist von Stadtratsanträgen, BA-Anträgen und BV-Empfehlungen
- das Informationsschreiben des Direktoriums zu einer Änderung der BA-Geschäftsordnung, die die Maskenpflicht während der BA-Sitzungen neu regelt
- zwei Informationsschreiben des Direktoriums zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Sitzungsbetrieb: Sonderausschüsse können eingerichtet werden; Fraktionssitzungen können virtuell stattfinden, BA-Sitzungen und Unterausschusssitzungen dagegen nicht; Hinweise zur Maskenpflicht und zu Kontaktnachweisen

3. **Ansprechpartner des BA 19 für das Regionalmanagement Südwest**  
An den Terminen des Regionalmanagement haben bisher Frau Holtz, Herr Kollatz und Herr Wirthl teilgenommen. Für den Bezirksausschuss 19 nehmen Herr Wirthl, Frau Holtz und Herr Kollatz am Regionalmanagement teil. Ansprechpartner ist Herr Wirthl. stellvertretende Ansprechpartnerin Frau Holtz. Kontaktadresse ba19@muenchen.de.
4. **Bildung eines Sonderausschusses**  
Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird einstimmig auf die Bildung eines Sonderausschusses zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet.
- 4.1 **Beschlussfassung über die Größe des Sonderausschusses**  
- entfällt -
- 4.2 **Benennung der Mitglieder des Sonderausschusses durch die Fraktionen/ Gruppierungen**  
- entfällt -
- 4.3 **Benennung der Ersatzmitglieder des Sonderausschusses durch die Fraktionen/ Gruppierungen**  
- entfällt -
- 4.4 **Wahl der/des Vorsitzenden des Sonderausschusses durch den Bezirksausschuss**  
- entfällt -
- 4.5 **Bestellung der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Sonderausschusses durch den Bezirksausschuss**  
- entfällt -

### **3 Unterausschuss Budget** (Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
  - das Dankschreiben des Kulturreferenten an den Bezirksausschuss zur Unterstützung von „Sommer in der Stadt“
2. **(E) Elternbeirat Gymnasium Fürstenried: MUN-Konferenz in Haarlem**  
Der Elternbeirat beantragt die Verlängerung des Bewilligungszeitraums, da die Konferenz wegen der Corona-Pandemie verschoben werden musste und die Übernahme von Stornierungskosten. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Verlängerung einstimmig zugestimmt. Bei den Stornierungskosten handelt es sich um die vorab ausgewiesene Stornogebühr des Hotels. Der Bezirksausschuss beschließt mehrheitlich die Stornierungskosten zu übernehmen.
3. **(E) Elternbeirat des Sonderpädagogischen Förderzentrums München Süd: Anschaffung von Raumentkeimungsgeräten; Sitzungsvorlage Nr.: 20-26 / V 01851**  
Beantragte Summe: 8310,24 €  
Aufgrund der räumlichen Bedingungen, der Notwendigkeit, gerade im SFZ den Unterricht und den Betrieb der Mensa aufrechtzuerhalten, sieht der BA in der Anschaffung von UV-Raumlüftern eine mögliche sinnvolle Überbrückung bis in mehreren Jahren die beengten Räumlichkeiten in der Boschetsrieder Schule verbessert werden können. Insofern eignen sich die Räumlichkeiten des SFZ als Pilotprojekt für die Stadt. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird die Begründung für den Verzicht auf Eigenmittel akzeptiert und die Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig befürwortet.

4. **(E) Condrobs e.V.: Anschaffung von zwei Zelten vom 27.11.2020 – Dezember 2020; Sitzungsvorlage Nr.: 20-26 / V 01911**  
Beantragte Summe: 4204,80 €  
Da es sich bei Viva Clara um ein soziales Unternehmen handelt, das keinen Gewinn erwirtschaften kann, es eine sinnvolle und wichtige Einrichtung ist und keine zusätzlichen Mittel für die Anschaffung von Zelten von Seiten der Bundesanstalt für Arbeit oder Rentenversicherung erhält, ist die Bezuschussung die einzige Option, den Betrieb auch während der Winter- und Frühlingsmonate zu ermöglichen. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird die Begründung für den Verzicht auf Eigenmittel akzeptiert und die Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig befürwortet.
5. **(Antrag) Bestellung städtischer Leistungen: Schachspiel am Schweizer Platz**  
Am 05.02.2019 hat der Bezirksausschuss beschlossen ein Schachspiel am Schweizer Platz als städtische Leistung zu bestellen. Mit Schreiben vom 05.10.2020 hat das Baureferat mitgeteilt, dass das Schachspiel im vorgesehenen Kostenrahmen von 10.000 € im Haushaltsjahr 2020 verwirklicht werden kann. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Schachspiel einstimmig als städtische Leistung bestellt.
6. **(Antrag) Bestellung städtischer Leistungen: Spielgeräte Spielplatz Allescher Straße**  
Am 04.08.2020 hat der Bezirksausschuss beschlossen Spielgeräte für den Spielplatz Allescher Straße als städtische Leistung zu bestellen. Mit Schreiben vom 20.10.2020 hat das Baureferat mitgeteilt, dass drei Spielgeräte im vorgesehenen Kostenrahmen von 60.000 € im Haushaltsjahr 2020 bestellt werden können. Auf Empfehlung des Unterausschusses werden die Spielgeräte einstimmig als städtische Leistung bestellt.

#### **4 Unterausschuss Umwelt** (Vortrag: stellv. UA-Vorsitzende Rosmarie Rampp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
- (U) die Unterrichtung des Baureferats/Gartenbau über eine Baumfällung an der Boschetsrieder Straße
  - (U) die Unterrichtung des Baureferats/Gartenbau über 6 Baumfällungen an verschiedenen Standorten im Stadtbezirk
  - (U) die Unterrichtung des Baureferats/Gartenbau über ca. 30 Baumfällungen an verschiedenen Standorten im Stadtbezirk
  - (U) die Unterrichtung des Baureferats/Gartenbau über ca. 20 Baumfällungen im Bereich der Isar
  - die Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung auf die BA Anfrage vom 14.12.2019 „Begrünung an der Drygalski-Allee“: Bei beiden angefragten Autohäusern sind die Freiflächengestaltungspläne korrekt umgesetzt.
  - am 24.11.2020, 18:00 Uhr findet voraussichtlich eine Video-Konferenz mit einem Mitarbeiter der Deutschen Telekom Technik GmbH zur Information über die technischen und baulichen Kriterien zur Standortauswahl von Mobilfunkstandorten statt. Alle BA-Mitglieder werden eingeladen.
2. **(A) Baumschutzliste**  
Die vorliegende Baumschutzliste wird einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.

3. **(Antrag) Keine automatische Verlängerung des Pachtvertrages des Münchner Golfclubs MGC mit der Stadt München**  
Der Antrag fordert den zum Jahresende 2024 auslaufenden Pachtvertrag mit dem MGC nicht automatisch zu verlängern. Die Stadt wird aufgefordert auch andere Nutzungsmöglichkeiten. z.B. Freiflächen für die Allgemeinheit, zu prüfen. Der Antrag wird einstimmig vertagt.

**5 Unterausschuss Mobilität**  
(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
- die Antwort des Baureferats auf Anfrage zum Baubeginn der Fahrradabstellanlage in Fürstenried West. Mit dem Baubeginn ist voraussichtlich im Frühjahr 2021 zu rechnen.
- 1.1 Das Antwortschreiben des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00534 „Durchfahrtsmöglichkeit Constanze-Hallgarten-Str.“: Der Antrag wurde abgelehnt. Es wird auf das Schreiben vom 19.08.2020 verwiesen. Die bisher zugelassene Durchfahrtsmöglichkeit von West nach Süd kann deshalb nicht unterbunden werden, da für den dann notwendigen Wendehammer, die im Bebauungsplan ausgewiesenen Verkehrsflächen nicht ausreichen. Auch die Aufstellung von Pollern ist nicht möglich.
- 1.2 Das Antwortschreiben des KVR zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00888 „Tempo 30 in der südlichen Tölzer Straße“: Der Antrag erübrigt sich, da Tempo 30 für den gesamten Bereich der Tölzer Str. zwischen Boschetsrieder Str. und Rupert-Mayer-Str. angeordnet worden ist. Nur die Beschilderung war zum Zeitpunkt des Antrags noch nicht korrekt.
2. **Radwegsituation auf der Westseite der Forstenrieder Allee zwischen Züricher Str. und Fritz-Baer-Str.**  
Der geplante Ortstermin muss solange verschoben werden, bis die Corona Inzidenzwerte wieder so niedrig sind, dass Behördenvertreter zu Ortsterminen zugelassen sind.

### 3. **Aktuelle Situation: Parkraummanagement Thalkirchen**

Es sind mittlerweile über 40 Bürgerbeschwerden beim BA 19 eingegangen. Folgende Probleme sind angesprochen worden:

#### **1) Parken in der Badstraße**

Bisher parkten Autos auf beiden Seiten der Badstraße unter Mitbenutzung der Gehwege. Wird die zwingend vorgeschriebene verbleibende Gehwegbreite eingehalten, ist ein beidseitiges Parken aber wegen der Enge der Straße nicht möglich. Deshalb wurde mit Einführung des Parkraummanagement ein einseitiges absolutes Halteverbot erlassen. Wegen der gesetzlichen Vorgaben für die Gehwegbreite ist eine Änderung nicht zulässig.

Auf Empfehlung des Unterausschusses sieht der Bezirksausschuss derzeit einstimmig keinen Handlungsbedarf.

#### **2) Parksituation Maria-Einsiedel-Straße**

Die Parkraumsituation im südlichen Bereich außerhalb des Parkraummanagementgebiets hat sich für Anwohnerinnen und Anwohner erheblich verschlechtert. Dies wurde vom Bezirksausschuss bereits voraus gesehen und deshalb wurde auch beantragt den Umgriff entsprechend nach Süden zu erweitern. Die zuständigen Behörden haben dies mit Verweis auf fehlende gesetzliche Voraussetzungen abgelehnt. Bei einem Vororttermin mit Vertretern von KVR und Planungsreferat wurde von den Behördenvertretern nochmals bestätigt, dass eine Ausdehnung des Parkraummanagementgebietes nicht möglich ist.

Auf Empfehlung des Unterausschusses nimmt der Bezirksausschuss die geschilderte Sachlage einstimmig zur Kenntnis.

#### **3) Parken Emil-Geis-Straße**

Dem Bezirksausschuss sind Probleme bei Einfahrt in diese Straße und über zugeparkte TG-Einfahrten geschildert worden. Die Probleme bei der Einfahrt in die Straße wurden durch Versetzen von Haltverbotsschildern gelöst. Zur dauerhaften Lösung von zugeparkten TG-Einfahrten wird den Anwohnerinnen und Anwohner empfohlen Grenzmarkierungen zu beantragen und bei Verstößen die Polizei zu rufen.

Auf Empfehlung des Unterausschusses sieht der Bezirksausschuss derzeit einstimmig keinen Handlungsbedarf.

#### **4) Parksituation Geitauer Str.**

Es wurden Bedenken geäußert, dass eine Zufahrt von Rettungsfahrzeugen in diesem Bereich nicht mehr möglich ist. Eine Überprüfung durch die Branddirektion hat keine Probleme ergeben. Auf Empfehlung des Unterausschusses sieht der Bezirksausschuss derzeit einstimmig keinen Handlungsbedarf.

#### **5) Verkehrssituation Maria-Einsiedel-Straße**

Es liegen über 10 Schreiben von Bürgerinnen und Bürgern vor, die sich über die Verkehrssituation in der Maria-Einsiedel-Straße beschweren. Die Hauptgründe sind: schnelles Fahren, kein Durchkommen bei Gegenverkehr, hohes Verkehrsaufkommen, Verkehrslärm, das Überqueren der Straße ist gefährlich.

Eine Einrichtung eines Zebrastreifens in der 30-Zone ist nicht möglich. Deshalb schlägt der Unterausschuss einstimmig vor, in der Maria-Einsiedel-Straße auf Höhe Hausnummer 18 / 20 im absoluten Halteverbot-Bereiches eine Gehwegnase (2 Meter Breite) zu errichten, um mehr Sicherheit beim Queren der Straße Richtung zum Spielplatz zu bieten. Bei der Kommunalen Verkehrsüberwachung werden Zahlen bzgl. Beanstandungen wegen Geschwindigkeitsübertretung angefordert.

Der Bezirksausschuss nimmt die Ausführungen einstimmig zur Kenntnis. Die Errichtung der Gehwegnase in der Maria-Einsiedel-Str. wird einstimmig beantragt. Die Bürgerschreiben werden den zuständigen Behörden zur Kenntnis weitergereicht.

4. **(Anfrage) Tempo 30: Murnauer Str. nördlich Zielstattstr.**  
An der Murnauer Str. nördlich der Zielstattstraße befinden sich auf der östlichen Seite auf dem Gebiet des Bezirksausschusses 19 ein Altenheim und eine Kita. Das KVR lehnt eine Tempo 30 Regelung ab, da Kita und Altenheim von der Fahrbahn durch Baumgraben, Radweg und breiten Gehweg getrennt sind. Der Bezirksausschuss teilt die Meinung des KVR nicht und fordert auf Empfehlung des Unterausschusses einstimmig eine Tempo 30 Regelung.
5. **(Antrag) Parksituation Zitzelsbergerstr.**  
Auf der Zitzelsbergerstr. wird gegenwärtig auf der Nordseite geparkt. Da auf dieser Seite aber wesentlich mehr Einfahrten wie auf der Südseite sind, könnten durch ein Parken auf der Südseite (statt auf der Nordseite) laut Schreiben eines Bürgers insgesamt 10 Parkplätze mehr zur Verfügung stehen. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen, auf der Nordseite ein Haltverbot bis auf die ersten 15 Meter zu Beginn der Straße an der Forstenrieder Allee zu beantragen.
6. **(Anfrage) Verkehrspolitisches Gesamtkonzept, Machbarkeitsstudie „Sollner Dreieck“**  
Der Stadtrat hat am 29.05.2019 das Konzept beschlossen. Inhalt ist auch eine Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Verkehrssituation in dem Gebiet Herterichstr., Wolfratshäuser Str., Sollner Str und Bleibtreustraße. Die Anfrage des BA-Vorsitzenden erkundigt sich nach dem Stand der Studie, eventuelle Verzögerungen wegen der Corona-Pandemie und den Stand zur geplanten Bürgerbeteiligung. Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.
7. **(Antrag) S-Bahnhof Solln barrierefreier machen**  
Die Umlaufsperrungen wurden errichtet um die Sicherheit am Ende des Gehweges zu erhöhen. Der Abstand der Sperrungen von 125cm und die Einfahrt von 70cm sind ausreichend. Auf Empfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.
8. **(Antrag) Verlängerung Tram-Westtangente zur S7/BOB**  
Der BA 19 hat wiederholt Anträge gestellt die Tram-Westtangente bis zur S7/BOB zu verlängern, zuletzt am 09.10.2019 (vgl. BA-Antrags-Nummer: 14-20 / B 06894). Dieser Antrag ist immer noch in Bearbeitung. Die ProBahn Regionalgruppe München fordert die Verlängerung auf der Trasse der Fuß-/Radwegverbindung zwischen Kistlerhofstr. und Baierbrunner Str. Der Bezirksausschuss möchte darauf hinweisen, dass die angesprochene Fuß-/Radwegverbindung sehr wichtig ist und unter keinen Umständen entfallen darf. Aufgrund der Eigentumsverhältnisse kann davon ausgegangen werden, dass die zugänglichen seitlichen Grünflächen nicht für eine Planung zur Verfügung stehen. Auch die Situierung der Wendeschleife und die Unterführung der S-Bahn wird vom Bezirksausschuss problematisch gesehen. Der Bezirksausschuss nimmt den Antrag zur Kenntnis und fordert die zügige Behandlung des Antrags vom 09.10.2019 ein.
9. **(Antrag) E-Ladesäulen in Solln**  
Der Antrag fordert im Bereich Grünbauerstr./Festingstr. zwei E-Ladesäulen zu errichten. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Antrag einstimmig beschlossen.
10. **(Antrag) Tölzer Str. / Steinerstr.: bauliche Wiederherstellung des Straßenraums**  
Der Antrag fordert eine Neuplanung des Straßenraums in der Steinerstr. und der Tölzer Str. nördlich der Boschetsrieder Str. verbunden mit der Einführung von Schrägparken. Der Nachbarbezirksausschuss Sendling ist einzubinden. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Antrag einstimmig beschlossen.

11. **(Antrag) Problemstellen für Fußgänger/Radfahrer in Thalkirchen/Obersendling**

**1) Schulweg Greinerberg – Boschetsrieder Str.**

Der Übergang an der LZA wurde bereits am 20.08.19 verbessert. Die Grünphase über die Plinganserstraße wurde von 8 auf 12 Sekunden erhöht und die Freigabe der Grünphase aus der Boschetsrieder Str. wurde um 2 Sekunden verzögert. Damit kommen Linksabbieger erst nach 5 Sekunden zum Fußgängerüberweg.

**2) Situation für Fußgänger und Radfahrer in der Schäftlarnstraße**

Der Bürgerantrag fordert Tempo 30 in der Schäftlarnstraße vom Thalkirchner Platz bis zum Sigi Sommer Platz und einen Zebrastreifen auf Höhe Hausnummer 142. Beide Forderungen wurden bereits 2017 gestellt.

Der Zebrastreifen liegt im Bereich des BA 6 und wurde von diesem mit Schreiben vom 13.01.2017 gefordert. Für Radfahrende wurde am „Am Isarkanal“ eine Fahrradstraße eingerichtet.

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig ein Ortstermin für beide Teilpunkte beschlossen.

12. **(E) Sondernutzungserlaubnis: Christbaumverkauf Baierbrunner Straße**

Aufgrund der umliegenden Schulen und des Kindergartens in der Baierbrunner Straße herrscht, insbesondere nachmittags hoher Hol- und Bringverkehr, welcher in Kombination mit den beiden Fahrradschutzstreifen zu einer schwierigen Verkehrssituation führt. Der Unterausschuss empfiehlt dem Christbaumverkauf nur unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass geeignete Parkplätze für die Kundschaft ausgewiesen werden und zur Verfügung stehen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

13. **(A) Haltverbot Siemensallee an der Südseite gegenüber St.-Wendel-Straße**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zugestimmt.

14. **(A) Einrichtung eines Behindertenparkplatzes: Mauthäuslstr.**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Einrichtung des Behindertenparkplatzes einstimmig zugestimmt.

15. **(Anfrage) Umgestaltung Maxhofstraße südlich der Bushaltestelle**

Die Bushaltestelle Maxhofstraße wird derzeit behindertengerecht umgebaut. Mit der Baumaßnahme wird der südliche Aufpflasterungsbereich umgestaltet und wieder asphaltiert. Auf der Ostseite war im Bestand ein Baumgraben mit einem Baum, der nicht mehr vorhanden ist. Momentan gibt es die beiden Alternativen: Wiederherstellung des Baumgrabens mit einem Baum oder Schaffung von zwei Parkplätzen. Das Baureferat bittet den Bezirksausschuss kurzfristig um seine Meinung, da mit den Baumaßnahmen bereits begonnen worden ist. Der Bezirksausschuss spricht sich mehrheitlich für die Bepflanzung mit einem Baum aus. Unabhängig davon wird die Verwaltung aufgefordert zu überprüfen, warum der Baum gefällt wurde, ob dies rechtmäßig war und falls nicht entsprechende Verfahren einzuleiten.

**6 Unterausschuss Bau und Planung**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Alexander Aichwalder)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**

- 2.1 **Appenzeller Str. 1**  
Beantragt ist die Errichtung eines Interimscontainers für die vorübergehende Unterbringung der SSKM-Filiale Graubündner Str. 1, die durch einen Neubau ersetzt wird. Den Neubau hat der BA 19 bereits in seiner Sitzung am 08.09.2020 behandelt. Zwar sind die notwendigen Baumfällungen bedauerlich, allerdings ist auch dem BA kein sinnvollerer Ersatzstandort bekannt.  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zur Errichtung des Interimscontainers abzugeben.
- 2.2 **Tischlerstr. 30 (T)**  
Die Tektur hat eine Teilunterkellerung, den Einbau einer Palletheizung und die rollstuhlgerechte Optimierung einer Wohneinheit zum Inhalt.  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Inhalt der Tektur abzugeben.
- 2.3 **Leo-Graetz-Str. 3**  
Beantragt ist die energetische Sanierung eines denkmalgeschützten Hochhauses. Es handelt sich primär um Fassaden- und Dachsanierungen.  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.
- 2.4 **Aufkirchener Str. 2**  
Beantragt ist ein Dachgeschossausbau mit energetischer Dachsanierung, Einbau dreier Dachgauben und eines Dachflächenfensters in ein Mehrfamilienhaus.  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.
- 2.5 **Allmannshausener Str. 30a**  
Beantragt ist der Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage.  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.
- 2.6 **Kistlerhofstr. 102**  
Beantragt wird der Neubau zweier Wohngebäude mit acht Wohneinheiten und Tiefgarage.  
Der gültige Bebauungsplan weist an dieser Stelle ein Mischgebiet mit einer Grundflächenzahl von 0,4 und einer Geschossflächenzahl von 0,8 aus.  
Folgende vom Unterausschuss vorgeschlagene Stellungnahme wird einstimmig beschlossen:  
Der Bezirksausschuss 19 lehnt den Bauantrag in der beantragten Form ab. Der Bebauungsplan setzt ein Mischgebiet fest; dies kann auch durch gewerbliche Nutzungen, zumindest im Erdgeschoss des vorderen Baukörpers realisiert werden. Der Bezirksausschuss 19 fordert den Antragsteller auf, die Vorgaben des Bebauungsplans zu respektieren. Da diese Werte jedoch schon von anderen zwischenzeitlich realisierten Bauvorhaben missachtet wurden, kann dem Antragsteller im Maximalfall nur die Baumasse des westlichen Nachbarn zugebilligt werden. Der Bezirksausschuss 19 bittet die LBK die beantragten Baukörpergrößen daraufhin kritisch zu überprüfen.
- 2.7 **Nesselwanger Str. 10**  
Beantragt ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage und Mehrfachparker.  
Nachdem sich das Bauvorhaben nun mit der Gebäudetiefe an die Bebauung des südlichen Nachbarn orientiert, sowie die Gebäudehöhe als auch die Grundfläche reduziert wurden, sind die Inhalte der ablehnenden Stellungnahme des Bezirksausschusses vom 29.04.2020 aufgenommen.  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.

- 2.8 **Reismühlenstr. 4**  
Folgende vom Unterausschuss vorgeschlagene Stellungnahme wird einstimmig beschlossen:  
Der Bezirksausschuss lehnt die beantragte Errichtung einer Terrasse mit Pergola, Pool, Teich und Gartenhaus im rückwärtigen Grundstücksbereich ab. Diese Nutzungen würden die bisherigen Erfolge bei der Freihaltung und -machung der rückwärtigen Grundstücksbereiche in diesem Geviert konterkarieren. Die dadurch steigende Versiegelung des Grundstücks ist ebenso nicht hinnehmbar, wie die in Zusammenhang stehenden Baumfällungen.
- 2.9 **Zielstattstr. 6**  
Beantragt ist der Neubau eines Bürogebäudes.  
Folgende vom Unterausschuss vorgeschlagene Stellungnahme wird einstimmig beschlossen:  
Der Bezirksausschuss gibt unter der Maßgabe, dass die Denkmalschutzbehörden keine Einwände gegen das Bauvorhaben haben, keine Stellungnahme zum Bauvorhaben ab, bittet aber zu prüfen, inwieweit zumindest die Bäume Nr. 4 und Nr. 9, zwei Rotbuchen mit 1,95m und 1,99m Stammumfang, ggf. mit entsprechenden Sicherungsmaßnahmen, erhalten werden können.
- 2.10 **Schieggstr. 19b (VB)**  
Beantragt ist die Erweiterung eines Einfamilienhauses.  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.
- 2.11 **Rupert-Mayer-Str. 45**  
Beantragt ist der Abbruch von Büro- und Werkstattgebäuden sowie der Neubau eines Bürohauses mit ergänzenden Nutzungen im EG (Werkstatt / Produktion, Ausstellung, Konferenz, Gastronomie) und Tiefgarage.  
Die im Bebauungsplan vorgeschlagene Bebauung hätte eine größere, zusammenhängende und nicht überbaute Freifläche vorgesehen, die zur Verbesserung der Grünausstattung beitragen hätte können. Das Bauvorhaben überschreitet die im Bebauungsplan festgesetzte Grundfläche um 2% und die Geschossfläche um 22%. Ähnliche Befreiungen hat aber bereits der südliche Nachbar erhalten. Der Grünbestand zur Rupert-Mayer-Str. hin bleibt bis auf den Eckbereich zur Koppstr., wo sich der abzureißende Bestand befindet, erhalten. Alle neun, die Baumschutzverordnung betreffenden Baumfällungen, stehen in direkten Umgriff der Baumaßnahmen. Gegen untergeordnete gastronomische Nutzungen ist aus Sicht des Bezirksausschusses nichts einzuwenden.  
Nach Abwägung der genannten Aspekte wird auf Empfehlung des Unterausschusses einstimmig beschlossen zum Bauvorhaben keine Stellungnahme abzugeben.
- 2.12 **Schaidlerstr. 9 (VB)**  
Beantragt ist der Rückbau eines Gewerbegebäudes und die Errichtung einer Wohnbebauung.  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.

## **7 Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport** (Vortrag: UA-Vorsitzende Polina Gordienko)

### **1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- 1.1 Das Antwortschreiben des Referats für Planung und Bauordnung zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00551 „Situation an der Grundschule Baierbrunner Straße verbessern“: Punkt 1: Die Anbringung eines Tors ist auch ohne Änderung des Bebauungsplans möglich. Zuständig ist das Referat für Schule und Sport. Punkt 2: Die Problematik bezüglich Versorgung mit Mittagessen ist den zuständigen Stellen bekannt und es wird an einer Lösung gearbeitet.

2. **(Antrag) Basketballspielplatz Südseite Obersending**  
Die Mitglieder des Bezirksausschusses erkennen die derzeitige Problematik beim Betrieb des Basketballspielplatzes, die aus dem Umstand resultiert, dass der Spielplatz mit einem sehr niedrigen Zaun versehen ist. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Bürgerantrag zur Errichtung eines höheren Zauns einstimmig beschlossen.
3. **(Antrag) Basketballspielplatz Blieskastelstr.**  
Der Antrag der Anwohner der Blieskastelstraße fordert aufgrund der Lärmbelastigungen den Abbau des Basketballkorbs und stattdessen die Aufstellung von Tischtennisplatten. Die Mitglieder des Bezirksausschusses möchten die Lage vor Ort im Rahmen eines Ortstermins beurteilen, um sich ein Meinungsbild zu verschaffen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird der Antrag auf einstimmige Empfehlung des Unterausschusses vertagt.
4. **(Anfrage/Antrag) Zustand der Finnischen Sauna im Bad Forstenrieder Park**  
Die Anfrage des BA-Vorsitzenden zum Bad Forstenrieder Park sind von der Leitung der Bäderbetriebe der SWM beantwortet worden. Die wesentlichen Punkte: Für die Jahre 2024/2025 ist eine zweijährige Generalsanierung des Bades geplant. Bei der finnischen Schwitzkabine im Außenbereich ist durch einen Wasserschaden Schimmelbildung aufgetreten. Eine Sanierung würde Kosten im sechsstelligen Bereich verursachen. Aus ökonomischen Gründen bleibt dieser Teil der Sauna deshalb bis zur Generalsanierung geschlossen. Für die Biosauna und das Dampfbad ist ein Defekt am Lüftungsteil aufgetreten. Bis das bereits bestellte Ersatzteil, dessen Lieferung aus dem Ausland sich corona-bedingt verzögert hat, eingebaut ist müssen auch diese Teile der Sauna geschlossen bleiben. Danach werden sie wieder geöffnet. Der vorliegende Antrag hat sich damit erübrigt.
5. **(Antrag) Ausreichend Fahrradständer auf dem Gelände der Grundschule an der Berner Straße**  
Der Antrag fordert die Aufstellung einer ausreichenden Anzahl an Fahrradständern auf dem Gelände der Grundschule an der Berner Str. durch das Referat für Bildung und Sport. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Antrag einstimmig beschlossen.

## **8 Unterausschuss Kultur** (Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
  - die Unterausschussvorsitzende ist über die Planungen für ein Kulturprojekt auf dem Gelände des ehemaligen Betonwerks an der Helfenrieder Str. informiert worden
2. **(U) Gaststättenfortführung: Siemensallee 61**  
- Kenntnisnahme -
3. **(Antrag) Keine finanziellen Vorteile durch Veranstaltungen der AfD oder AfD nahen Organisationen im Bürgersaal Fürstenried**  
Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird der Antrag einstimmig vertagt.
4. **(Antrag) Neue Förderrichtlinie der Bundesregierung für Lüftungsanlage im Bürgersaal Fürstenried nutzen**  
Der Antrag fordert die Landeshauptstadt München auf Fördermittel des Bundes zur Sanierung der Lüftungsanlage im Bürgersaal zu beantragen.  
Auf Vorschlag des Unterausschusses wird der Antrag einstimmig beschlossen.

## **9 Verschiedenes**

## 10 Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

1. **(U) Mobilfunk Fürstenried**  
- Kenntnisnahme -
2. **(U) Mobilfunk Solln**  
- Kenntnisnahme -

Protokoll

gez.  
Thaler  
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleitung

gez.  
Dr. Ludwig Weidinger  
Vorsitzender